**Arbeiterunion Biel. Delegiertenversammlung**

19. Juli 1928, 8 ½ Uhr abends, grosser Saal Volkshaus Biel

Traktanden:

1. Protokoll

2. Korrespondenzen und Mitteilungen

3a Bericht des Präsidenten

3b Bericht des Kassiers

3c Berichts der Revisoren des Bildungsausschusses

4a Wahl des Präsidenten

4b Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder

5. Verschiedenes

Mit dem akademischen Viertel eröffnet Präsident Genosse Emil Rufer die Versammlung und verliest die Traktandenliste, aus der man ersehen kann, dass es der Jahresabschluss für den Bildungsausschuss ist.

1. Protokoll. Das Protokoll wurde verlesen und genehmigt.

2. Korrespondenzen und Mitteilungen. Genosse Präsident Emil Rufer gibt Aufschluss übe die Organisierung des Warenhauspersonals, das nun zustande gekommen ist. Es sind bereits 80 Anmeldungen für den VHTL eingegangen.

3a Bericht des Präsidenten. Der Präsident des Bildungsausschusses Genosse Ernst Rodel lässt sich entschuldigen und schickt eine Statistik über den Besuch der Vorträge und Anlässe, die zu heftiger Diskussion Anlass gibt. Genosse Schillbach sagt, es wäre wünschenswert, wenn auch die Berichte des Bildungsausschusses zum vorneherein an die Delegierten und Vereinsvorstände verschickt würden, damit man an der Versammlung nicht so viel Zeit verlieren würde mit der Diskussion darüber. Er könne einem solchen Bericht, wie er vorliege, seine Stimme nicht geben und ersuche den Unionsvorstand, Genosse Ernst Rodel aufzufordern, einen Bericht und nicht eine Statistik über das verflossene Bildungsjahr abzugeben. Genosse Hugo Brandenberger ist mit dem Bericht ebenfalls nicht einverstanden und weist darauf hin, dass der Bericht unvollständig ist. Genosse Dietiker teilt zuhanden des Protokolls mit, dass Genosse Ernst Rodel das Bildungswesen auf dem Platze Biel auf eine hohe Stufe gehoben habe und kann deshalb die Vorredner nicht unterstützen, weil vielleicht ein persönlicher Konflikt dazwischenliege. Genosse Schillbach zieht seinen Antrag zurück und nach langer Diskussion wird dem Bericht Genehmigung erteilt. Über das Kurswesen berichtet Sekretär Genosse Franz Strasser, dass man sehe, dass diese Kurse zum grössten Teil sehr gut besucht seien.

3b Bericht des Kassiers. Der Kassenbericht wird genehmigt.

4a Wahl des Präsidenten des Bildungsausschusses. Genosse Schillbach spricht sein Bedauern darüber aus, dass der Redaktor einer Arbeiterzeitung nun dem Bildungsausschuss den Rücken kehren will. Die Demission des Genossen Ernst Rodel wird genehmigt. An dessen Stelle wird provisorisch Genosse Albert Hofer gewählt.

5. Verschiedenes. Im Verschiedenen verlangt Genosse Schillbach Umgestaltung der Maifeier. Die Maifeierkommission wird dies an die Hand nehmen.

Um 10.30 Uhr schliesst Genosse Präsident Emil Rufer die Versammlung.

Emil Rufer, Präsident. Werner Chappaz, Protokollführer.

Protokollbuch Arbeiterunion Biel 1919-1933. Handschrift. Gebunden. Archiv GBLS Biel